

Testen, bevor ein
Unfall passiert

NEWSLETTER

November 2019



Prävention ist wichtig

197 jeden Tag – so viele Drogenfahrer überführten Gendarmerie und Police Nationale 2018 in Frankreich. Wichtigster Helfer bei den Drogenkontrollen war der DrugWipe 5 S, kontinuierlicher Einsatz und eine gute Ausbildung.

Die Zahlen mehrerer wissenschaftlicher Einrichtungen¹ zeigen, wie weit verbreitet die Straftat „Fahren unter Drogen“ ist. So rauchen in Frankreich etwa 5 Millionen Menschen regelmäßig Cannabis, 900 000 tun dies sogar täglich². Laut der Nationalen Beobachtungsstelle für Straßenverkehrssicherheit ONISR stieg die Zahl der detektierten Drogenfahrer von 56 000 im Jahr 2017 um 28 % auf 72 000 im Jahr 2018.

Die Gefahr von Drogen am Steuer wird unterschätzt. Die Zahlen belegen, dass Drogenfahrten unabhängig von Tageszeit und Wochentag stattfinden. Eine Folge davon sind vermeidbare Verkehrs- und Arbeitsunfälle.

Die neuesten Ergebnisse der internationalen Initiative E-Survey of Road Users' Attitudes ESRA³ zeigt, dass die wenigsten Drogenkonsumenten mit einer

Infobox: Null Toleranz bei Drogen am Steuer

Frankreich hat ein Null-Toleranz-Gesetz für den Drogenkonsum von Fahrzeugführern. Wer dagegen verstößt, muss mit strafrechtlicher Verfolgung, Führerscheinsperre oder -entzug und/oder 4 500 Euro Strafe rechnen (code de la route Art R 235). Piloten, Busfahrern oder Triebfahrzeugführern drohen bis zu 75 000 Euro Geldstrafe und Gefängnis (Code de la santé publique Art 3421). Ob Drogen konsumiert wurden, darf jeder Polizeibeamte jederzeit und überall mit einem Speichelvortest überprüfen. Die Kooperation des Fahrers ist dabei Pflicht.

Ein positiver Vortest führt zu einer zweiten Speichelprobe oder – falls erwünscht – zu einer Blutprobe. Das Ergebnis dieses zweiten Tests gilt als Beweismittel. Bei jedem Verkehrsunfall mit Personenschaden wird zwingend eine Blutanalyse auf Drogen und Alkohol durchgeführt.



Der Verein Chris-Elo engagiert sich gegen Drogen im Straßenverkehr.



Verkehrskontrolle rechnen. Als direkte Folge sinkt die Hemmschwelle, berauscht Auto zu fahren. Genau hier setzen die Forderungen des ESRA Reports sowie die von geschädigten Privatpersonen an. Das Credo lautet: mehr Kontrollen, mehr Aufklärung, mehr Prävention, mehr Engagement.

All das setzt der Verein Chris-Elo (siehe Info-Box) um und zeigt, was eine verstärkte Durchführung von Drogenkontrollen bewirken kann.

Infobox: Chris-Elo – Verein gegen die Gewalt im Straßenverkehr

Im Jahr 2003 starben bei einem Verkehrsunfall in Frankreich ein junger Mann und seine Freundin. Verursacher war ein Autofahrer, der positiv auf Drogen getestet wurde. Die Eltern des jungen Mannes gründeten den Verein „Chris-Elo“ (www.chris-elo.com). Damit begann ein Kampf gegen Drogen im Straßenverkehr, der heute beachtliche Erfolge vorweist.

Der Vater Jean-Pierre Deroeux ist mittlerweile ein anerkannter Experte für Drogentests. Er wird von der französischen Polizei regelmäßig als Unterstützung bei Verkehrskontrollen eingeladen, beinahe schon angefordert.

Dieser Erfolg zeigt, dass sich jede Anstrengung lohnt. Der Einsatz moderner Speicheltests ermöglicht es, auch kleinere Aktionen und Einsätze effizient durchzuführen.

Allein im Jahr 2018 führte der Verein 261 Drogentests durch. 173 zeigten ein positives DrugWipe Ergebnis und wurden in 98,8% der Fälle in der Laboranalyse auch als positiv bestätigt, d.h., 171 Fahrer wurden unter Einfluss von Drogen aus dem Verkehr gezogen. So wurden Unfälle verhindert und Dritte geschützt. THC war mit 167 Aufgriffen dabei die häufigste Droge. 20 Fahrer hatten sogar mehrere Drogen gleichzeitig konsumiert.

Bei der Arbeit des Vereins steht immer die Erziehung im Vordergrund, nicht die Bestrafung. Chris-Elo bietet Präventionsschulungen an, die zur Rehabilitation beitragen.

Die beachtliche Anzahl positiver Drogentests des Vereins belegt, dass mit dem Einsatz des richtigen Equipments beeindruckende Ergebnisse erzielt werden. Die Association Chris-Elo verwendet seit 2012 den DrugWipe für Drogentests. Schnelligkeit und Zuverlässigkeit dieses Speicheltests steigerten die Effizienz der Kontrollen seither deutlich. Mit dem DrugWipe ist ein Test überall und jederzeit mit nur wenigen Handgriffen möglich.

**Möchten Sie mehr über den DrugWipe Speichel-Schnelltest wissen?
Wir informieren Sie gerne.**

¹ ESRA; CNSR France; Europäischer Drogenbericht; ONISR

² OFDT: Drogues, Chiffres clés 8e édition, Juni 2019

³ ESRA2 Thematic report Nr. 5, Driving under the influence of alcohol and drugs

Securetec Detektions-Systeme AG

Lilienthalstraße 7
85579 Neubiberg
Deutschland
T +49 89 203080-1651
F +49 89 203080-1652
info@securetec.net
www.securetec.net

© 2019 Securetec Detektions-Systeme AG
70551-DE-v01-2019-10-28
Image source: Securetec AG, Johanna Lohr,
Jean-Pierre Deroeux



[@DrugWipeGlobal](https://twitter.com/DrugWipeGlobal)